

Wandertipps. Redaktion: Alexander Mayr-Harting

Von Schänke zu Schänke

WANDERUNGEN UND SPAZIERGÄNGE IM STEIRISCHEN WEINLAND
sind mehr als nur Bewegung in einer schönen Kulturlandschaft.
Sie sind eine faszinierende Gaumenfreude.

Naturerlebnis und kulinarische Genüsse, Spaziergänge und ausgedehnte Wanderungen. Gastfreundschaft und Entspannung in einer der schönsten Weinregionen Österreichs. Wer das alles auf einmal genießen möchte, verbringt zur Abwechslung ein paar Tage im steirischen Weinland nahe der slowenischen Grenze. Und wird wohl wiederkommen.

„Der Gast kann sich nicht nur bei Wanderungen vom Stress des Alltags erholen, sondern sich auch beim Besuch einer Buschenschank stärken oder im Zimmer eines Weinguts erholen“, freut sich Bernhard Kaps. Der begeisterte Wanderer und Buchautor hat nach zahlreichen Erkundigungen 50 Rundwanderungen

in der Süd-, Ost- und Weststeiermark im Wanderführer „Wein-Wander-Wege“ zusammengefasst. Alle Anhänger regelmäßiger und gemütlicher Einkehr dürfen sich schon jetzt freuen. Entlang sämtlicher beschriebenen Routen liegen eine oder mehrere Buschenschänken, die allesamt mit deftigen Jausen, Spezialitäten aus der Region und süffigen Weinen locken.

Selbst ehrgeizige Wanderer können diesen Verlockungen kaum widerstehen. So unterschiedlich die beschriebenen Wanderungen der einzelnen Regionen sind, so vielfältig ist auch die Palette der angebotenen Weine. Auch Nicht-Weinkenner finden sich dank prägnanter Sorten-Beschreibungen rasch zurecht auf der Suche nach Lieblingstraube und Lieblingswanderweg. ┘

INFOS & KONTAKTE.

Steirische Tourismus GmbH

T: 0316/4003-0

info@steiermark.com

www.steiermark.com

Verein Weinland Steiermark

T: 03454/599 89

www.weinland-steiermark.at

www.pronegg.com

STEIRISCHE WEIN-WANDERLINKS.

www.weinwanderwege.at

(GPS-Tracks zahlreicher Wanderwege)

www.suedsteirischeweinstrasse.at

(Jakobiwanderung in Ratsch)

www.suedweststeiermark.at

(Wandern & Pilgern)

www.schilcherregion.at

(News: Wanderregion Soboth)

www.oststeiermark.com

(Aktivitäten: Klammern & Höhlen, Wanderwege mit Kindern)

BUCHTIPP.

Bernhard Kaps: „Wein-Wander-Wege. Die schönsten Wanderungen zu den steirischen Buschenschänken“

Styria regional,

Erstauflage März 2012, ISBN:

978-3-7012-0096-2, Format:

11,5 x 20,5 cm, Preis: 19,99 €

exklusive Versandkosten

Bestellungen unter:

www.styriabooks.at/article/3756

Genussvolles Wandern in den steirischen Weinbergen.



Wasser und Eisen

DIE EISENWURZEN IM DREILÄNDERECK Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark imponiert mit unerschöpflichen Karstquellen und Jahrhunderte alter Industrie.



Der Ursprung der Pießling liegt am Fuß einer steilen Felswand.

INFOS & KONTAKTE.

Links aus der Region:

www.rossleithen.at

www.pyhrn-priel.net

www.gleinkersee.at

Die Sensethemenwege im Überblick:

www.pyhrn-priel.net/de/sommer/2693495/sensethemenwege.html

BUCHTIPP.

Alle Gipfelstürmer, die mehr über die geschichtsträchtige Region Eisenwurzen erfahren möchten, schmökern sich durch die Neuauflage des Berg- und Wanderführers „Eisenwurzen“. Unter den 50 Tourenvorschlägen finden sich gemütliche (Familien-) Wanderungen und Schnuppertouren, aber auch anspruchsvolle Bergrouen durch die karstigen Felsregionen von Warscheneck und Haller Mauern. Kartenausschnitte, Höhenprofile und Fotos erleichtern die optimale Touren-Wahl.

Johann Lenzenweger:

„Eisenwurzen – Nationalpark Kalkalpen. 50 Touren zwischen Steyr und Ybbs“

Bergverlag Rother, München, 2. Auflage 2012, ISBN: ISBN 978-3-7633-4370-6; Format: 11,5 x 16,5 cm, Preis: 15,40 € exklusive Versandkosten
Bestellungen unter: www.rother.de



Oberösterreichs größte Karstquelle, der Pießling-Ursprung, hat's in sich: An guten Sommertagen schießen am Fuß einer steilen Felswand des Warschenecks rund 173 Millionen Liter Quellwasser aus dem Berginneren. Eiskalt, glasklar, unerschöpflich und so viel, um den Tagesbedarf von 700.000 Menschen zu decken. Zu bewundern ist dieses rauschende Naturschauspiel nahe der Kalkalpen-Nationalparkgemeinde Rossleithen bei Spital am Pyhrn. Gerade mal zwanzig Minuten dauert der fast ebene Anmarsch vom Parkplatz zur Quelle und ist sogar mit Kinderwägen zu bewältigen.

Am Weg dorthin gibt's ein weiteres Highlight zu bewundern: Europas größtes Sensenwerk. Seit 1540 in Betrieb, exportiert es heute in alle Welt.

Neben Sensenblättern werden hochwertige Messer für landwirtschaftliche Geräte produziert. Zu den Betriebszeiten gibt's tolle Werksführungen.

ABKÜHLUNG IM GLEINKERSEE.

Auch wandernd erfährt man alles Wissenswerte über Sensen. Insgesamt sechs Themenwege – von 30 Minuten bis zu vier Stunden – stehen zur Auswahl. Nach einem Besuch der renovierten Stummer-Mühle, die – ein paar Meter weiter flussaufwärts gelegen – an längst vergangene Zeiten erinnert, ist nach so viel Bildung und Geschichtsunterricht gemäßigte Abkühlung gefragt. Der nahe Gleinkersee – angeblich einer der wärmsten Gebirgsseen Oberösterreichs – lockt mit klassischen Freizeitaktivitäten wie Baden, Bootfahren, Angeln und Campieren. ┘